

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %Version 1.6
Überarbeitet am 13.08.2009

Druckdatum 14.08.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %
Verwendung : Zusatzstoff zur Abgasreinigung
Lieferant : Brenntag GmbH
Stinnes-Platz 1
DE 45472 Muelheim an der Ruhr
Auskunftsgebender Bereich : Einkauf Technik Sicherheit (ETS)
Telefon : +49 (0)208-7828-0
Telefax : +49 (0)208-7828-7299
Notrufnummer : +49 (0)208-7828-0
Email-Adresse : InfoSDB@brenntag.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Sonstige Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Wässrige Lösung

Inhaltsstoffe

Harnstoff Konzentration: 32,50 %
CAS-Nr.: 57-13-6 EG-Nr.: 200-315-5

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %**

Version 1.6

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 13.08.2009

Behandlung : Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenstoffoxide, Ammoniak, Stickoxide (NOx)
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Schutzausrüstung auf die Größe des Brandes abstimmen. Gegebenenfalls umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Bei Auslaufen in größerem Umfang Personen entfernen und persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerklasse (LGK) : 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %

Version 1.6

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 13.08.2009

Lagertemperatur : > -10 - < 25 °C

Sonstige Angaben : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten
Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Butylkautschuk	0,5 mm	>= 8 h
Naturkautschuk	0,5 mm	>= 8 h
Nitrilkautschuk	0,35 mm	>= 8 h

Augenschutz : Schutzbrille
Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung
Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
Erscheinungsbild

Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : schwach nach Ammoniak

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : ca. -11,5 °C
Siedepunkt/Siedebereich : 106 - 110 °C
Thermische Zersetzung : 100 °C
Flammpunkt : nicht anwendbar
Dampfdruck : ca. 23 hPa; 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %

Version 1.6

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 13.08.2009

Dampfdruck	: ca. 64 hPa; 40 °C
Dichte	: ca. 1,09 g/cm ³ ; 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
pH-Wert	: 9,8 - 10; 100 g/l
Viskosität, dynamisch	: ca. 1 mPa.s; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Vermeidung hoher Temperaturen.
Zu vermeidende Stoffe	: Oxidationsmittel, Säuren, Laugen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x), Ammoniak
Gefährliche Reaktionen	: Keine bekannt.
Allgemeine Hinweise	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken	: LD50 Ratte 8.471 mg/kg gilt für wasserfreie Substanz
Hautabsorption	: LD50 Ratte > 5.000 mg/kg
Hautkontakt	: Keine Hautreizung
Augenkontakt	: leichte Reizung
Sensibilisierung	: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Weitere Information	: Alle Zahlenwerte für die akute Toxizität sind auf die Reinsubstanzen bezogen. Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	: Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulation	: Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 Leuciscus idus (Goldorfe) > 6.810 mg/l 96 h
Daphnientoxizität	: LC50 Daphnia magna > 10.000 mg/l 48 h
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 Pseudomonas putida > 10.000 mg/l 16 h

Weitere Angaben zur Ökologie

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %**

Version 1.6

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 13.08.2009

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Produkt enthält keine organischen Halogene.
Sonstige ökologische Hinweise : Alle Zahlenwerte für ökotoxische Wirkungen sind auf die Reinsubstanzen bezogen. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Behälter mit Wasser reinigen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR:** Kein Gefahrgut**RID:** Kein Gefahrgut**IMDG:** Kein Gefahrgut**IATA:** Kein Gefahrgut**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichnung bestimmter : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

AIR1 HARNSTOFFLÖSUNG 32,5 %

Version 1.6
Überarbeitet am 13.08.2009

Druckdatum 14.08.2009

Stoffe/Zubereitungen

Nationale Vorschriften

WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.